

Spenden dringend benötigt

Königswalder Ehepaar unterstützt Bebraer Tafel mit 1000 Euro

VON CHRISTOPHER ZIERMANN

Bebra/Königswald – Die Bebraer Tafel ist weiterhin dringend auf Lebensmittel- und Geldspenden angewiesen. Dafür haben die stark gestiegenen Preise gesorgt – wir berichteten. Durch den Artikel unserer Zeitung ist das Königswalder Ehepaar Anneke und Hans Christant auf die Not aufmerksam geworden und hat nun eine Spende von 1000 Euro überreicht.

Waren es Anfang des Jahres noch 160 Haushalte, die Lebensmittel von der Tafel erhielten, sind es nun 240. Neben der Zunahme von Geflüchteten, die derzeit zusätzlich versorgt werden, wirkt sich auch der Preisanstieg von Energie und Lebensmitteln gleich doppelt aus, verdeutlicht Gundula Pohl, Mitarbeiterin der Bebraer Tafel: „Unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen, ist für viele unserer Kunden sehr schambehaftet. Durch die hohen Preise steigen die Anfragen nun aber – es gibt mehr, die sich nun doch überwinden.“ Gleichzeitig bekommt die Tafel aber weniger Spenden als sonst. „Bei der schwierigen wirtschaftlichen Lage sind wir



Unterstützung für die Tafel: Unser Foto zeigt von links Ehepaar Hans und Anneke Christant mit Dagmar George, Gundi Schlüter-Bodenstein und Gundula Pohl von der Bebraer Tafel.

das letzte Glied, das etwas abbekommt“, erklärt Tafel-Leiterin Dagmar George.

Ein Haushalt aus dem Kundenkreis der Tafel besteht durchschnittlich aus 3,5 Personen – von der Leistung des Teams um Dagmar George profitieren also über 800 Menschen. Von gespendetem Geld dürfen allerdings keine Lebensmittel gekauft wer-

den. Es wird unter anderem angesichts der gestiegenen Energiekosten benötigt, aber auch die Corona-Pandemie sorgt nach wie vor für große logistische Herausforderungen. Für die Ausgabe in Rotenburg wird ein zweiter Pavillon benötigt. Um den persönlichen Kontakt angesichts der Pandemie zu beschränken, können sich die Kunden

die Lebensmittel nicht mehr vor Ort aussuchen. Es werden Taschen gepackt, was zusätzliche Arbeitskraft erfordert.

Für das Königswalder Rentner-Ehepaar Anneke und Hans Christant ist klar, dass dieses Engagement Unterstützung verdient. „Jeder sieht, dass es im Moment besonders viele Menschen gibt, die Hilfe brauchen“, sagt

Rentner Hans Christant. Der umtriebige Niederländer repariert alte Haushaltsgeräte wie Staubsauger und Nähmaschinen und spendet die Erlöse für wohltätige Zwecke in der Region.

Kontakt: Tafel Bebra, Im Bilder 28, Tel. 0 66 22/35 48. Hans Christant 0 56 50/92 12 08, Handy: 0175/7607399, E-Mail: anneke.christant@t-online.de

Sänger fusionieren in Süß

Frauenchor und Männergesangsverein schließen sich zusammen

Süß – Wichtige Weichenstellungen für den Chorgesang in Süß: Der Frauenchor und der Männergesangsverein fusionieren. Diese Entscheidung ist bei der Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus getroffen worden. Damit ist die Fusion der beiden Chöre, die bereits bei der vergangenen Sitzung vorbereitet worden war, offiziell vollzogen. Damit wird die bisher bestehende gesangliche Zusammenarbeit nun unter dem neuen Namen Chorgemeinschaft Süß fortgeführt. Die

hierfür vom Kassierer Gerhard Jung ausgearbeitete Satzung mit Beitrags- und Ehrenordnung sowie Datenschutzverordnung sei von den Mitgliedern angenommen, heißt es in einer Pressemitteilung. Die unter der Leitung von Bezirksvorsitzenden Thorsten Hilmes veranstalteten Vorstandswahlen ergaben folgendes Ergebnis: Erster Vorsitzender ist Axel Schmidt, zweite Vorsitzende Tanja Goldbach. Zum Kassierer gewählt wurde Christoph Herrwerth, seine Stellvertreterin

ist Heidrun Brandau. Schriftführerin ist Elke Curth, Stellvertreterin Corinna Gerlach-Braunschweig. Als Notenwart fungiert Dieter Köhler, Peter Krauß übernimmt das Amt des Getränkewarts, Kassprüfer sind Gerhard Jung und Dieter Köhler.

Thorsten Hilmes bedankte sich bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige gute Arbeit und wünschte dem neuen Vorstand viel Erfolg und dass das gemeinschaftliche Singen in der Chorgemeinschaft

noch lange Bestand haben möge.

Der Chorleiter und neuer Vorsitzende Axel Schmidt dankte Elke Curth für ihre langjährige Tätigkeit als zweite Vorsitzende des Sängerbezirkes Blumenstein und Gerhard Jung für die geleistete Arbeit, die erst die Zusammenführung der Vereine ermöglichte. Weiterhin verwies er auf folgende geplante Auftritte des Chores: Am 10. Juni Kirchengottesdienst sowie das Bezirkssingen im Sommer in Bosserode.

Mit Blick auf die pandemiebedingten Beeinträchtigungen zeigte sich Chorleiter Schmidt überrascht über die noch vorhandene Singqualität bei der Wiederaufnahme der Proben und hofft jetzt auf ein regelmäßiges Singen. Im vergangenen Jahr habe es lediglich 18 Chorproben in der Grillhütte und später im Bürgerhaus gegeben.

Chorproben finden montags ab 20 Uhr im Bürgerhaus statt, neue Sängerinnen und Sänger seien herzlich willkommen. red/ses

Berufliche Schulen drehen Video für Wettbewerb

Bebra – „Film ab!“ heißt es auch in diesem Jahr in vielen hessischen Klassenzimmern: Mehr als 50 Schulen, Vereine und Projekte sind beim 14. Videowettbewerb „Meine Ausbildung – Du führst Regie“ dabei.

Für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg nehmen die Beruflichen Schulen Bebra teil.

Gefragt sind die Filmemacherinnen und Filmemacher ab Jahrgangsstufe acht. Sie sollen bis zum 12. Juni Ideen entwickeln, Drehbücher schreiben, proben, filmen, schneiden und vertonen. Neben einem Sonderpreis für Inklusion gibt es Preise in den Kategorien bester Film, bestes Drehbuch, beste schauspielerische Leistung, beste Innovation, bester Newcomer, sowie Best of 9:16 – die Kategorie lehnt sich an den kurzen und vertikalen Formaten auf Social-Media-Plattformen wie TikTok und Instagram an. Zur Jury gehört auch YouTube-Künstlerin Coldmirror.

Veranstaltet wird der Wettbewerb vom Hessischen Rundfunk in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium, dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen, der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, der DGB-Jugend Hessen-Thüringen, dem Landesarbeitskreis kommunaler Medienzentren in Hessen, der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) sowie Proবাদis, Partner für Bildung und Beratung.

Ziel ist es, die Medienkompetenz der Schüler zu fördern und die Bedeutung der beruflichen Ausbildung in den Fokus der Jugendlichen zu rücken.

Insgesamt gibt es Geldpreise in Höhe von insgesamt 14 000 Euro zu gewinnen. Zudem werden alle nominierten Filme im Fernsehen des Hessischen Rundfunks zu sehen sein. red/cig

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir haben Abschied nehmen müssen von

Siegfried Bachmann

* 20.1.1953 † 9.4.2022

Mit Herrn Bachmann verlieren wir einen lebensfrohen und humorvollen Klienten, der seit fast 50 Jahren seinen Platz in der Werkstatt und später auch im Wohnbereich hatte. Er wird seinen Mitbewohner*innen und Betreuer*innen in der Luisenstraße in Bebra und in Heringen, wo er zuletzt lebte, sehr fehlen.

Soziale Förderstätten e.V.
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 durch ICG

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne. Sie können funkeln und leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Trauer bewältigen.

Amtl. Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wildeck

Hinweisbekanntmachung Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan der Gemeinde Wildeck für das Haushaltsjahr 2022

Die Gemeinde Wildeck weist darauf hin, dass auf der Internetseite der Gemeinde Wildeck unter www.wildeck.de – Amtliche Bekanntmachungen – die Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2022 mit der Genehmigung der Aufsichtsbehörde und dem Hinweis auf die Offenlegung des Haushaltsplanes 2022 eingestellt worden ist. Es wird auf das Recht aufmerksam gemacht, dass diese während der öffentlichen Sprechzeiten des Rathauses im Bürgerbüro, Zimmer 14, Eisenacher Straße 98, 36208 Wildeck – in Papierform einzusehen ist und gegen eine Kostenerstattung entsprechende Ausdrücke gefertigt werden können.

Wildeck, 03. Mai 2022
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Wildeck
gez. Alexander Wirth
Bürgermeister

LOKAL

Ihre Tageszeitung berichtet auch aus Ihrem Ort!